

Jahresbericht 2016



Vorwort

Liebe Freunde und Förderer,

liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in Syrien dauert nun mehr als sechs Jahre an. Die Bevölkerung leidet weiterhin unter der Gewalt, den Kriegshandlungen und der katastrophalen Versorgungslage. Die syrischen Flüchtlinge, die in die Nachbarländer Syriens geflohen sind, erleiden ein ähnliches Schicksal. Sie haben teilweise großes Leid während ihrer Flucht erfahren müssen und leben nun auch in schlechten Lebensumständen in provisorischen Behausungen und sind nicht ausreichend versorgt. Humanitäre Hilfe wird in Syrien dringend benötigt und ebenso für die syrischen Flüchtlinge an ihren neuen Zufluchtsorten.

Das Jahr 2016 war für uns als Verein ein sehr bewegendes Jahr. Die Kriegshandlungen im Norden Aleppos haben vor allem Ende des Jahres ihren Höhepunkt erreicht. Wir trauerten um Projektpersonal und mussten die Versorgung an unseren Projektstandorten in Aleppo einstellen, da der Kontakt abbrach und keinen Zugang mehr hergestellt werden konnte. Schließlich konnten wir alle aufatmen, als uns Information aus Idlib erreichte, dass unser Projektpersonal, zwar unter schlimmen Strapazen bei Minusgraden, im Rahmen der Evakuierungen aus Aleppo am neuen Zufluchtsort in der Provinz Idlib sicher angekommen ist. Zugleich organisierten wir eine Nothilfeaktion für die Binnenflüchtlinge aus Aleppo, und konnten dank großzügiger Spendensummen mehr als 300 Familien versorgen und ihnen wertvolle Unterstützung in den ersten Wochen in der neuen Umgebung ermöglichen.

Im Jahr 2016 haben wir ebenso wie in den Jahren zuvor uns intensiv für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung in Syrien eingesetzt. Gemeinsam mit unserem Projektpartner wurden drei zentrale Hauptkrankenhäuser gelegen in Aleppo, in der Region um Homs und Idlib mit Medikamenten und dringend benötigtem medizinischen Material versorgt und mit Medizingeräten ausgestattet. Außerdem konnten wir unser einjähriges Weiterbildungsprojekt für syrische psychologische Fachkräfte, das durch die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt wurde, erfolgreich abschließen, durch das mehr als 80 Fachkräfte auf dem Gebiet der Traumapsychologie und im Umgang mit Traumatisierten weitergebildet werden konnten. Dieses Projekt war ein großer Erfolg und es ist uns weiterhin ein großes Anliegen die psychosoziale Unterstützung von Flüchtlingen in den Nachbarländern, insbesondere in der Türkei zu unterstützen. Aufgrund der Vielzahl an Geflüchteten kann der enorme Bedarf an psychologischer Betreuung und Beratung nicht gedeckt werden, zu dem gibt es zu wenige Fachkräfte mit fundierten Kenntnissen im Bereich der Traumapsychologie. Die Flüchtlinge brauchen allerdings dringend Hilfe bei der Überwindung ihrer Traumata und ihrer psychischen Störungen, um zu genesen und um in ihrer neuen Umgebung anzukommen und aktiv zu werden und sich und ihre Familien schließlich versorgen zu können.

Unser Verein konnte im Jahr 2016 einen weiteren Erfolg erzielen und damit ein länger bestehendes Bestreben in die Tat umsetzen, nämlich die Stadt Darmstadt bei ihrer Integrationsarbeit aktiv zu unterstützen. Im Juli startete das Projekt „Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in Darmstadt“. Das Projekt wird in Kooperation mit der Stadt Darmstadt durchgeführt und wird über drei Jahre gefördert.

Durch die Ausweitung unserer Arbeit erweiterte sich das Team und der DSV beschäftigt schließlich 9 Mitarbeiter. Der Vorstand konstituierte sich ebenso in diesem Jahr neu.

Im Namen unseres Vorstands, unseres gesamten Vereins möchte ich mich bei allen Spendern und Spenderinnen, allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern und allen Mitgliedern für Ihren Beitrag und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Die humanitäre Katastrophe in Syrien hält an und ein Ende des Konfliktes ist immer noch nicht in Sicht, daher werden wir weiterhin all unsere Kraft und Energie dafür einsetzen der syrischen Bevölkerung in der Not beizustehen und sie zu unterstützen.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, denn ohne Sie können wir unsere Arbeit nicht fortsetzen. Helfen Sie uns dabei unsere Projekte aufrechtzuerhalten.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Safouh Labanieh

Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1 ÜBER UNS

- Wer wir sind
- Unser Leitbild
- Was wir tun
- Unsere Struktur im Jahr 2016

2 PROJEKTE 2016

- Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien
- Weiterbildung für syrische Psychologen
- Der DSV – ein starker Partner für die Stadt Darmstadt
- Deutschkurs für syrische Flüchtlinge
- Schultaschen für syrische Kinder im Libanon
- Waisenhilfe
- Kinderzentrum in Aleppo
- Schule in Azaz

3 AKTIONEN 2016

4 PARTNER

- Übersicht

5 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Veranstaltungen – eine Auswahl

6 FINANZEN

- Bilanz 2016
- Gewinn-und Verlustrechnung

7 IMPRESSUM

2. Über uns

Wer wir sind

Der Deutsch-Syrische Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V. (DSV) ist eine deutsche, als gemeinnützig anerkannte Nichtregierungsorganisation und ist beim Amtsgericht Darmstadt (VR83007) eingetragen und nach dem Freistellungsbescheid vom 11.02.2015 durch das Finanzamt Darmstadt (Steuer-Nr.: 07 250 57655) als förderungswürdig anerkannt. Der DSV fördert mildtätige und gemeinnützige Zwecke.

Seit mehr als fünf Jahren leistet der DSV humanitäre und medizinische Nothilfe in Syrien und unterstützt syrische Flüchtlinge in der Türkei, im Libanon und auch in Deutschland.

Durch gute Kontakte und einen regelmäßigen Informationsaustausch zwischen Vereinsmitgliedern und Syrern und Syrerinnen, die im Kriegsgebiet sowie der Grenzregion leben, kann der Bedarf an humanitären Hilfsmaßnahmen genau ermittelt werden. Das vertrauenswürdige Netzwerk des DSV in Syrien und den Nachbarländern garantiert, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie wirklich benötigt wird – bei Kindern, Bedürftigen, Notleidenden, Schwerverletzten, Kranken und Menschen mit Behinderung.

Neben der Auslandsarbeit engagiert sich der Verein auch auf der lokalen Ebene. In dem auf drei Jahre ausgelegten Projekt „Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in Darmstadt“ kooperiert der Verein mit der Stadt Darmstadt und anderen lokalen und regionalen Organisationen und unterstützt dadurch die Integration und das erfolgreiche Ankommen von geflüchteten Menschen. In enger Zusammenarbeit mit den Behörden und Flüchtlingseinrichtungen entwickelt der Verein gezielte Hilfsangebote und reagiert effektiv auf die Bedarfe der Geflüchteten.

Unser Leitbild

1. Unsere Identität und Prinzipien als Deutsch Syrischer Verein

Der Deutsch-Syrische Verein e.V. (DSV) ist eine deutsche, gemeinnützige anerkannte Nichtregierungsorganisation und wurde 2011 von Syrern und Deutschen syrischer Herkunft in Darmstadt gegründet.

Er entstand zunächst aus dem Willen heraus, die Menschen in Syrien in ihrem Einsatz für Freiheit und Demokratie zu unterstützen. Inzwischen entwickelte sich der Verein zu einer Organisation, die humanitäre Hilfe für Menschen, die Krieg, Gewalt und Flucht ausgesetzt sind, leistet.

Der Verein ist weltanschaulich, politisch und konfessionell ungebunden.

Der Verein achtet auf die Einhaltung der Grundsätze der Menschenrechte der vereinten Nationen und vertritt in Wort, Schrift und Tat die Ideen der Nächstenliebe, der Völkerverständigung und des Friedens.

Der Deutsch-Syrische Verein will die Interessen derjenigen wahrnehmen, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken.

Wir fördern demokratisches und soziales Denken und Handeln. Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsordnung. Ihre Existenz ist eine zwingende Voraussetzung für unsere

Arbeit. Ihre Prinzipien sind unverzichtbare Grundlagen unseres Handelns. Diese Grundsätze sind für alle Einrichtungen des Deutsch-Syrischen Vereins sowie seinen Mitgliedern verbindlich.

Wir setzen uns für die Integration der syrischen Zugewanderten in Deutschland ein.

Unter Integration verstehen wir die aktive und verantwortungsvolle Teilhabe der Zugewanderten auf der Grundlage der oben genannten freiheitlich-demokratischen und gesellschaftlichen Grundordnung.

Wir sind Brückenbauer zwischen der syrischen Community und der Mehrheitsbevölkerung in Deutschland. Wir sind ein Sprachrohr, wir geben den syrischen Menschen in Deutschland eine Stimme.

2. So wollen wir es erreichen!

Als weltanschaulich, politisch und konfessionell ungebundene Organisation, ist der DSV in den Gebieten aktiv, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Wir arbeiten aus sozialer Verantwortung und interkulturell und sind dabei von Parteien und Religionsgemeinschaften unabhängig.

Wir arbeiten in den Krisengebieten mit professionellen und erfahrenen Partnern zusammen, die sich mit unseren Zielen identifizieren können.

Ein aktives, vertrauenswürdiges Netzwerk in Syrien und den Nachbarländern garantiert, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie von den Bedürftigen benötigt wird.

Der DSV setzt sich besonders aktiv im den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung ein. Im Bereich Gesundheit fördert der Verein die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung in Syrien, sowie die Verbesserung der Gesundheitssituation syrischer Flüchtlinge vor Ort.

Im Bereich Bildung unterstützt die Organisation die Vermittlung von Lerninhalten und Aufbau von Strukturen zur Verbesserung der Bildungssituation der syrischen Flüchtlinge in den Krisengebieten und in Deutschland.

Im Bereich Soziales fördert der Verein den Aufbau und Aufrechterhaltung von Schulen und Waisenhäusern in Syrien. Der DSV wird aktiv bei einem Wiederaufbau der Infrastruktur in Syrien mitwirken. Darüber hinaus informiert der DSV die syrischen Zugewanderten zu den wichtigsten Themen der sozialen Integration in Deutschland.

Dem DSV sind die Zusammenhänge zwischen Sozialem, Bildung, Religion, Wirtschaft und Gesundheit im Integrationsprozess bewusst.

In Deutschland, insbesondere im Raum Darmstadt, leistet der DSV mit seinen integrationsfördernden Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Flüchtlingsarbeit. Mit seinen Projekten möchte der DSV vor allem die Teilhabegerechtigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen fördern.

Unsere Zielgruppen sind: Menschen in Syrien und syrische Zuwanderer in Deutschland, Dienstleister im Gesundheitsbereich, Bildungsträger und soziale Einrichtungen.

3. So wollen wir zusammenwirken!

Entsprechend der gesellschaftlichen Aufgaben der Organisation ist der DSV vereinsrechtlich organisiert, demokratisch und föderativ aufgebaut. Der Deutsch-Syrische Verein ist kein politischer Verein. Die Mitgliedschaft im DSV steht ohne Unterschied der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion und der politischen Überzeugung allen offen, die gewillt sind, die Grundprinzipien des Vereins zu wahren und bei der Erfüllung der Aufgaben des Vereins mitzuwirken.

Der Verein besteht aus Mitgliedern, den Vorstand, der Geschäftsführung und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die verbandspolitische Willensbildung geht von den Mitgliedern aus. Die strategische und operative Arbeit des Vereins wird durch den Vorstand und die Geschäftsführung bestimmt.

Die Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen des DSV verstehen sich als ein konstruktives Team mit flachen Hierarchien bei der Entscheidungsfindung. Die professionelle Führung des Vereins erleichtert die Planung und Umsetzung von bedarfsorientierten Maßnahmen.

Der DSV tritt unter dem Logo, mit einer eigenen Webseite in der Öffentlichkeit auf.

4. Wir schätzen und schützen unsere fachlichen Kompetenzen

Wir sind als Arbeitgeber fachlich kompetent, innovativ, verlässlich und sichern dies durch Mitwirkung unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der DSV legt großen Wert auf die stetige fachliche und persönliche Entwicklung ihrer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen.

Der DSV motiviert zur ehrenamtlichen Mitarbeit, fordert Einsatz und fördert Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft.

Bei der Weiterentwicklung und Erneuerung des Vereins wird die Mitarbeiterschaft beteiligt.

Unsere Arbeitsstrukturen gestalten wir kooperativ, wertschätzend, funktional und wirtschaftlich. Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Grundlage von transparenten Arbeits- und Entlohnungsbedingungen beschäftigt werden.

Wir haben Erfahrung im Bereich internationales Projektmanagement. Das Team zeichnet sich durch interdisziplinäre Fachkompetenzen aus.

5. Organe des Vereins

Die Organe des DSV bestehen aus:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Geschäftsführung
- hauptamtlichem Team
- ehrenamtlichem Netzwerk und Arbeitsgruppen

6. Zusammenhänge zwischen den Aktivitäten sinnvoll herstellen

Die Gesamtkoordination obliegt der Geschäftsführung. Die Geschäftsführung kann in Abstimmung mit dem Vorstand einzelne Aufgaben an hauptamtliche Mitarbeiter_innen oder Ehrenamtliche übertragen.

Der DSV entwickelt im Sinne seiner strategischen Leitlinien Maßnahmen und setzt sie in Kooperation mit anderen Trägern um.

Der Vorstand und die Mitglieder werden in die strategische Planung eingebunden. Das geschieht in Form von Newsletter, Jahresberichten und über die Internetseite und soziale Medien. Durch regelmäßige Vorstandstreffen wird der Informationsfluss gesichert.

Transparenz wird durch öffentlichkeitswirksame Kampagnen und Aktionen, veröffentlichte Jahresberichte sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet. Der Verein berichtet regelmäßig öffentlich über seine Tätigkeiten.

7. Unsere finanziellen und materiellen Ressourcen

Die Planung und Umsetzung der Aktivitäten werden aus der Geschäftsstelle koordiniert.

Der DSV finanziert seine Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, öffentlichen Zuwendungen, Projektfinanzierungen und Entgelten für Dienstleistungen.

Wir kontrollieren deren sachgerechte und rechtmäßige Verwendung durch interne und externe Prüfungen.

Was wir tun

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die humanitäre Nothilfe in Syrien. Seit 2011 unterstützen wir Bedürftige, Flüchtlinge und Vertriebene in Syrien sowie den Anrainerstaaten. Wir setzen uns intensiv für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung und die Sicherstellung eines Krankenhausbetriebes in Syrien ein.

Darüber hinaus helfen wir Kriegswaisen und unterstützen bedürftige syrische Familien bei der Aufbringung ihres Lebensunterhaltes. Aufgrund massiv steigender Flüchtlingszahlen haben wir 2015 auch unser Engagement in der Integration syrischer Flüchtlinge in Deutschland und vor allem in Darmstadt verstärkt.

Wir leisten humanitäre **Nothilfe** in Syrien



Wir unterstützen Hinterbliebene, Flüchtlinge und Opfer des Syrien-Krieges (Syrien/Türkei/Libanon/Deutschland)



Wir klären auf und informieren über die Situation und Menschenrechtsslage in Syrien



Arbeitsschwerpunkte:



NOTHILFE
Hilfe für die Opfer
von bewaffneten
Konflikten und
anderen
Notsituationen



**GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**



**FÖRDERUNG DER
BILDUNG UND DER
ARBEIT MIT
KINDERN UND
JUGENDLICHEN**

Unsere Struktur 2016

Mitgliederversammlung

Vorstand

Vorsitzender: Herr Dr. Rachid Haj Khalil
Stellv. Vorsitzender: Herr Dr. Ahmad Alsweed
Herrn Safwan Sarakbi als Kassenwart
Beisitzer: Herr Dr. Nazir Balasem
Beisitzer: Frau Wafaa Dallal

Geschäftsführer

Safouh Labanieh

Mitarbeiter

Ehrenamtliches Netzwerk

Der Mitgliederversammlung obliegt die Wahl, die Abberufung und Entlastung des Vorstands, sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und insbesondere für die strategische Ausrichtung des Vereins verantwortlich. Er besteht im Jahr 2016 aus vier Personen: dem ersten Vereinsvorsitzenden Herrn Dr. Rachid Haj Khalil, seinem Stellvertreter Herrn Dr. Ahmad Alsweed, dem Beisitzer Herrn Dr. Nazir Balasem und Frau Wafaa Dallal, sowie Herrn Safwan Sarakbi als Kassenwart.

Der Geschäftsführer des DSV, Herr Safouh Labanieh, ist seit März 2014 hauptberuflich mit Leitung der Geschäfte und der laufenden Verwaltung des Vereins beauftragt. Er vertritt den Verein außergerichtlich und gerichtlich in Bezug auf sämtliche Rechtsgeschäfte.

Neun Mitarbeiter waren 2016 hauptberuflich für die Organisation, die Vereinsverwaltung und die Projektkoordination zuständig.

Unser Ehrenamtliches Netzwerk aus Mitgliedern und Freunden des Vereins engagiert sich unter anderem in der Betreuung von syrischen Flüchtlingen im Raum Darmstadt, der Organisation von Informationsveranstaltungen, der Beteiligung bei Festen und der Durchführung von Sprachkursen.

Wie finanzieren wir uns?

Wie finanziert der DSV seine Nothilfe- und Entwicklungsprojekte?

Öffentliche Fördermittel

Den Großteil unserer Projekte realisieren wir durch öffentliche Zuschüsse. Die Zuschüsse zeigen das Vertrauen der staatlichen Stellen in unsere Arbeit. An dieser Stelle möchten wir einige unserer Geber nennen:

- das Auswärtige Amt in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland
- das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland
- die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Spenden

Der DSV ist beim Amtsgericht Darmstadt (VR83007) eingetragen und ist nach dem Freistellungsbescheid vom 11.02.2015 durch das Finanzamt Darmstadt (Steuer-Nr.: 07 250 57655) als förderungswürdig anerkannt. Der DSV fördert mildtätige und gemeinnützige Zwecke.

Die Arbeit des DSV wird durch Dauer- aber vor allem Einzelspender unterstützt. In der Vergangenheit hat der DSV insbesondere medizinische Hilfsgüter nach Syrien gesendet. Mithilfe einer Vielzahl von medizinischen Sachspenden konnten Gesundheitsstationen und Krankenhäuser ausgestattet und ihr Betrieb aufrechterhalten werden. Der DSV stellte Ende des Jahres 2014 aus logistischen Gründen seine medizinischen Hilfstransporte von Deutschland aus nach Syrien ein.

Der DSV klärt regelmäßig in öffentlichen Veranstaltungen über die Situation in Syrien auf, präsentiert seine Hilfsprojekte in Syrien und den Nachbarländern und wirbt für Spenden.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitglieder des DSV unterstützen die Vereinsarbeit mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 60,00€ (Studenten ermäßigt: 30,00€).

2. Unsere Projekte 2016

Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien

Der Deutsch-Syrische Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V. (DSV) setzt sich in Zusammenarbeit mit Islamic Relief auch im fünften Jahr des fürchterlichen Krieges in Syrien für die Krankenversorgung von zivilen Opfern ein. Der DSV setzt sich bereits seit 2013 intensiv für die Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien ein. Die medizinische Infrastruktur ist im Land weitestgehend zusammengebrochen. Manche Regionen Syriens verfügen gänzlich über keine medizinische Versorgung mehr. Es fehlen sowohl medizinische Materialien und Medikamente, sowie medizinische Geräte für die Krankenhäuser, zu dem ist kein ausreichendes medizinisches Personal vorhanden, so dass Kranke und Verletzte angemessen behandelt werden können. Im Rahmen des gemeinsamen Projektes mit Islamic Relief und mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes organisierte der DSV den Betrieb und die Versorgung von drei Krankenhäusern, die sich in den Regionen Aleppo Stadt, Homs und Idlib befinden.



Im Zuge der Projektförderung wurden die monatlichen Personalkosten von 69 Krankenhausmitarbeitern – Ärzte, Krankenpfleger und Apotheker – sowie anteilig die angefallenen Betriebskosten übernommen. Zudem ermöglichten umfangreiche Medikamentenlieferungen, dass der Krankenhausbetrieb aufrechterhalten und dadurch mehr als 120.000 Patienten im gesamten Projektzeitraum eine kostenlose medizinische Behandlung erhalten konnten.

Der Krankenhausstandort in der Stadt Aleppo musste im Dezember 2016 seinen Betrieb einstellen. Das Krankenhaus stand unter Dauerbeschuss und schließlich war eine medizinische Versorgung in der Region nicht mehr möglich. Das gesamte Krankenhausteam hat den Betrieb an einem neuen Standort in der Region Idlib aufgenommen.

Projektname:	Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien
Laufzeit:	01.04.2016-31.03.2017
Partner/ Förderer:	Islamic Relief Deutschland German Humanitarian Assistance (Auswärtiges Amt)
Gesamt-Fördersumme:	1.001.600,08 €

Weiterbildung für syrische Psychologen

Durch die anhaltenden Kriegsgeschehnisse sind viele der SyrerInnen stark traumatisiert. Experten zu Folge ist jeder zweite Syrer traumatisiert und braucht psychologische Hilfe. Frauen und Kinder leiden insbesondere an Traumata und psychischen Störungen. Ausreichend psychologische Hilfe und psychosoziale Betreuung gibt es für die Kriegsoffer Syriens nicht. Daher organisierte der DSV bereits im Jahr 2014 eine zweiwöchige Weiterbildung für syrische Psychologen in der türkischen Grenzstadt Gaziantep mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Im Jahr 2015 verfolgte der DSV erneut das Ziel die psychologische und psychosoziale Unterstützung für syrische Flüchtlinge im türkisch-syrischen Grenzgebiet und in Syrien selbst zu verbessern. Im Rahmen

eines Projektes, das gemeinsam mit der türkischen Partnerorganisation des DSV, Elhayat Derneği durchgeführt und durch die GIZ finanzielle gefördert wird, etablierte der DSV eine Trainingsstätte in dem im regelmäßigen Turnus Trainings für psychologische Fachkräfte angeboten wurden. Psychologen, Psychotherapeuten und Psychiater aus Deutschland schulten durchschnittlich 35 Fachkräfte in jedem Training auf dem Gebiet der Traumapsychologie und im Umgang mit Kriegsofern. In Form von Vorträgen und Szenarietrainings und Workshops wurden die Teilnehmer geschult. Praxiseinheiten, wie der Besuch in einem Waisenhaus, waren ebenso Bestandteil der Trainings.

Während der Trainings wurden kleine Workshops veranstaltet bei den die Fachkräfte, die in der Region um Gaziantep psychologische Hilfe und psychosoziale Unterstützung leisten, Beratung und Hilfestellungen durch einen in der Trainingsstätte eingesetzten erfahrenen Psychologen, sowie onlinebasiert durch die deutschen Trainer. Darüber hinaus erwarben die Teilnehmer wichtige Kernkompetenzen, um das Erlernte wiederum an andere Fachkräfte weitergeben zu können. Der DSV will damit langfristig einen Beitrag zur Verbesserung der psychosozialen Unterstützung und der psychologischen Hilfeleistungen für syrische Flüchtlinge in der Region verbessern.

Im Rahmen des einjährigen Projektes konnten über 80 psychologische Fachkräfte auf dem Gebiet der Traumapsychologie weitergebildet werden. Der DSV schaut auf ein erfolgreiches Projekt zurück, dass



geprägt war von einer hohen Motivation an Teilnehmern, an Engagement und Einsatz durch die Fachkräfte, die mit viel Wissbegier an den Weiterbildungen teilnahmen.

Der DSV wird sich in jedem Fall gemeinsam mit seinem lokalen türkischen Partner Elhayat Derneği weiterhin für die Verbesserung der psychosozialen Hilfeleistungen für syrische Flüchtlinge in der Türkei einsetzen und verfolgt hierbei weiterhin den Bildungsansatz und wird versuchen weiterhin psychologisches Fachpersonal in der Region zu schulen.

Projektname:	Psychosoziale Unterstützung für Kriegsopfer aus Syrien Weiterbildung für syrische Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte und Pädagogen zu den Themen „Umgang mit Trauma-Ereignissen, Krisen und Kriegsfolgen“
Laufzeit:	01.08.2015 -30.10.2016
Partner:	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) Elhayat Derneği
Fördersumme:	53.000€

Der DSV - ein starker Partner für die Stadt Darmstadt

Im Rahmen mehrerer Informationsveranstaltungen konnten die Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan, Irak und Iran mit wichtigen Informationen aus den Bereichen Asyl versorgt werden. Die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Jefferson-Siedlung informierten sich über verschiedene Arten des Aufenthaltsstatus und die damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen. Durch die Veranstaltungen gewannen wir wichtige Kontakte zu den relevanten Beratungsstellen, wie z.B. der Hessische Flüchtlingsrat. Diese Kontakte helfen uns die Flüchtlingsarbeit des Vereins weiter auszubauen.

Eine für uns besonders wichtige Veranstaltung fand im Dezember statt. Mit Unterstützung unseres Vereinsmitglieds, Dr. Jasem al Mansour informierten wir die Fachkräfte der psychologischen Beratung über die Besonderheiten der kultursensiblen Arbeit mit Menschen mit Fluchthintergrund. Trotz der Vorweihnachtszeit kamen fast 40 Personen zu der Veranstaltung. Der Referent ging in seinen Ausführungen besonders den Fragen nach, welche Herausforderungen der psychosozialen Beratungsarbeit im Fluchtcontext erkennbar sind und wie geht man mit ihnen um, welche kulturspezifischen Besonderheiten gibt es in der Diagnostik und Therapie der Geflüchteten, welche interkulturellen Kompetenzen soll man als Fachkraft besitzen, um die Beratungs- und Therapieprozesse erfolgreich zu gestalten.



Gesundheit

Informationsveranstaltung:

Psychosoziale Beratung im Fluchtcontext

Freitag
16.12.2016
16:00 bis 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:
AWO | Heiner-Lehr-Zentrum
Kopernikusplatz 1
64289 Darmstadt

Referent:
Herr Dr. Jasem al Mansour
Psychologischer Psychotherapeut
(KVT) und Trauma-Therapeut, Berlin

Anmeldungen:
erbitten wir bis 12.12.2016
k.slusarenka@ds-verein.org
Telefon 0 61 51 .9 57 67 50

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Projektname: Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in

Laufzeit: 1.05.2016 -01.04.2019

Partner/

Förderer: Amt für Interkulturelles und Internationales der Stadt Darmstadt

Fördersumme: 42.259,39 €

Deutschkurs für syrische Flüchtlinge

Auch im Jahr 2016 konnte unser Verein einen Sprachkurs für syrische Geflüchtete anbieten. In einem ca. dreimonatigen Kurs sollten, vorwiegend aus Syrien stammende Geflüchtete, einen ersten intensiven Kontakt mit der deutschen Sprache und Kultur erhalten, um sich in ihrer neuen Umgebung orientieren und verständigen zu können. Der Kurs wurde durch unser Vereinsmitglied, Herrn Suleiman Abu El Khair geleitet und umfasste wöchentlich 4 Unterrichtsstunden. Neben der Vermittlung des deutschen Grundwortschatzes vermittelte der Dozent im Unterricht landeskundliches und kulturelles Wissen wie z.B. deutsche Rechtsordnung, Kultur, sowie gesellschaftliche Werte wie Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung. Die Mehrheit der Teilnehmer hatte den Kurs sehr positiv bewertet und zugegeben, dass sie viel bis sehr viel gelernt haben. Wir freuen uns über diese schöne Rückmeldung und setzten den Kurs im 2017 mit finanziellen Unterstützung der Stadt Darmstadt fort.



Projektname: Deutschkurs für syrische Flüchtlinge.

Laufzeit: 21.09.2016 -09.11.2016

Partner/

Förderer: Amt für Interkulturelles und Internationales der Stadt Darmstadt

Fördersumme: 1.125,36€

Schultaschen für syrische Kinder im Libanon

Auch im Jahr 2016 führte der DSV sein Dauerprojekt „Schultasche für syrische Flüchtlingskinder“ im Libanon in Kooperation der Initiative Dürener Syrienhilfe durch.

Im Jahr 2016 konnten 25.000€ an die Projektpartner, die Syrische Bildungskommission im Nordlibanon (SBKL) übergeben werden. 426 Flüchtlingskinder konnte damit ein Schulbesuch ermöglicht werden. Die Kinder erhielten Bücher, Hefte und Schulkleidung und sogar die Transportkosten zur Schule konnten mit den Spenden gedeckt werden. Der DSV wird sich gemeinsam mit der Initiative Dürener Syrienhilfe auch weiterhin für syrische Flüchtlingskinder einsetzen. Gemeinsam sollen in Zusammenarbeit mit der SBKL weitere 500 Kinder in zwei Schulen und einem Kindergarten mit Schulmaterialien versorgt werden. Ebenso ist die Unterstützung für circa 30 Schüler und Schülerinnen geplant, die an libanesischen Berufsschulen zu Pflegern und Erziehern ausgebildet werden sollen. Hierfür sind wir auf Ihre weitere Unterstützung angewiesen. Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Viel zu lange haben die Kinder durch den anhaltenden Krieg in Syrien keinen Zugang mehr zu Bildung gehabt, wir unterstützen daher die syrischen Flüchtlingskinder im Libanon, denn sie sind einmal die Zukunft und Hoffnung für Syrien.



Waisenhilfe

Der DSV unterstützt seit seiner Gründung Familien und Waisen in Syrien und hilft damit den Lebensunterhalt vieler Frauen und Kinder, deren Väter und Versorger gefallen sind, zu sichern. Seit September 2015 unterstützt der DSV Waisenkinder im Kinderzentrum in Aleppo und darüber hinaus in Talbisah. Durch sein Netzwerk konnte der DSV einen vertrauensvollen Partner in der Region ausfindig machen, konkret „Talbissa Orphans“. Regelmäßig senden die Projektpartner Berichte und Bilddokumente. Insgesamt unterstützte der DSV im Jahr 2016 22 Waisenkinder und ihre noch verbliebenen Familienangehörigen.

Kinderzentrum in Aleppo

Auch im Jahr 2016 setzte der DSV seine Unterstützung für das Kinderzentrum in Aleppo fort. Der DSV erhielt regelmäßig Bericht über die Aktivitäten im Zentrum, die unser Kooperationspartner Fushat al-Amal, eine in Aleppo aktive Gruppe ehrenamtlicher Pädagogen und Sozialarbeiter, in der Einrichtung anbot. Kinder wurden dort fürsorglich empfangen und erhielten Schutz und Geborgenheit vor dem Kriegsalltag außerhalb des Zentrums. Die Kinder insbesondere in Aleppo, dem Kriegsherd, haben Schreckliches erlebt und mit ansehen müssen. Sie haben ihre Familien verloren und sind zum Teil schwer traumatisiert. Im Zentrum erhielten sie die dringend



benötigte intensive Betreuung durch pädagogisches und psychologisches Personal, um ihre Kriegserlebnisse verarbeiten zu können. Vielmehr war das Zentrum ein Spielplatz, an dem die Kinder wieder Kind sein, lachen und toben und dabei einen Moment den Kriegsalltag vergessen konnten. Nicht nur die Kinder erhielten im Zentrum Betreuung, sondern auch Familien und Angehörigen stand das pädagogische und psychosoziale Betreuungsangebot zur Verfügung. Mehr als 1000 Kinder und Jugendliche haben die Einrichtung besucht.

Der DSV finanzierte den Aufbau des Zentrums, sowie bis Dezember 2016 Personalkosten für das Betreuungsteam und anteilig Betriebskosten und unterstützte monatlich die Waisen.



Ende 2016 musste das Kinderzentrum aufgrund der schweren Kriegshandlungen seinen Betrieb einstellen. Das Personal, sowie die Waisen mit ihren Angehörigen haben im Zuge der Evakuierung Aleppo verlassen und sind in die Region Idlib abgewandert. Das Betreuungspersonal von Fushat al-Amal betreut nun in und um Idlib die Waisenkinder und stand ihnen anfangs intensiv bei der Ankunft in ihrer neuen Umgebung zur Seite. So haben sie Kinder vorerst in Familien oder existenten Kindereinrichtungen untergebracht. Im Dezember 2016 stellte der DSV mit schwerem Herzen seine Unterstützung ein, steht allerdings weiterhin mit dem Team von Fushat al-Amal in Verbindung und holt Informationen zu Situation der Waisenkinder ein. Seither arbeitet der DSV intensiv daran eine Waiseneinrichtung in der Region Idlib aufzubauen. Der Betrieb soll in jedem Fall im Jahr 2017 aufgenommen werden und der DSV wird dabei wieder mit Teamkollegen von Fushat al-Amal kooperieren.

Schule in Azaz

Der DSV unterstützte vom 01.07.-31.12.2016 in Kooperation mit seinem türkischen Projektpartner eine Schule in der syrischen Grenzstadt Azaz. Der Aufbau der Schule konnte mit finanzieller Unterstützung erfolgen. Der dauerhafte Betrieb der Schule konnte für ein halbes Jahr ebenso gesichert werden. Der DSV hat in dem Projekt mit dem lokalen Gemeinderat der Stadt Al Bab und Umgebung, der in Azaz ansässig ist, kooperiert.



Die Schule in Azaz konnte mit fünf Klassenräumen für jeweils einen Jahrgang ausgestattet werden. Fünf Jahrgänge erhalten durch sechs Lehrkräfte regelmäßigen Unterricht. Ein Schulleiter übernimmt die Verwaltung und ein Hausmeister die Pflege und Wartung der Schule. Der DSV hat die Schule bei ihren Personal- und Betriebskosten unterstützt und Kinder erhielten regelmäßig Schulmaterialien und Lehrbücher.

Die Schule in Azaz erhält durch weitere Geber ausreichend Spenden, weshalb der DSV seine Unterstützung nach sechs Monaten eingestellt hat. Der DSV freut sich darüber den Aufbau der Schule mit Unterstützung möglich gemacht zu haben.

3. Aktionen / Kampagnen 2016

Nothilfe-Aktion für Binnenflüchtlinge aus Aleppo

Durch die verheerenden Luftangriffe auf Aleppo Ende des Jahres und die damit verbundene Evakuierung der Menschen aus Aleppo in die Region Idlib, hat der eine Nothilfe-Aktion für Binnenflüchtlinge aus Aleppo ins Leben gerufen. Durch den gleichzeitigen extremen Wintereinbruch in der Region waren die Menschen stark unterkühlt und ihnen fehlte es an allem. Der DSV konnte durch sein Netzwerk und vor



Ort ansässiges Team die Flüchtlinge bei ihrer Ankunft unterstützen und mit warmer Kleidung und Essen, Wasser, Decken und Heizöl versorgen. Wir danken allen Spendern für Ihre schnelle Unterstützung. Wir konnten mehr 28.000€ in die Krisenregion senden und damit Familien in ihrer neuen Umgebung unterstützen und ihnen die Ankunft erleichtern.

Kundgebung und Demonstration: Frankfurt steht auf für Syrien

Der DSV organisierte am 15.10.2016 in Frankfurt eine Kundgebung, sowie einen Demonstrationzug. Unter dem Motto: Frankfurt steht auf für Syrien klärte der DSV gemeinsam mit geladenen Redner über die Menschenrechtsverletzungen und die humanitäre Katastrophe in Syrien auf. Ein großer Demonstrationzug bewegte sich in Solidarität mit Syrien durch die Frankfurter Innenstadt.



4. Unsere Partner 2016

Hier sind die Projektpartner des DSV im Jahr 2016 im Einzelnen aufgelistet.

Darüber hinaus kooperiert der DSV immer wieder bei Hilfsaktionen oder Veranstaltungen mit weiteren Initiativen und Hilfsvereinen. Zwischen dem DSV und Islamic Relief Deutschland (IRD) besteht bereits seit 2013 eine Kooperation. Gemeinsam wird das medizinische Nothilfeprojekt: Ein Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien, welches durch IRD und das Auswärtige Amt finanziert werden, implementiert.



Der DSV wird im Projekt „Psychosoziale Unterstützung für Kriegsoffer aus Syrien, Weiterbildung für syrische Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte und Pädagogen zu den Themen „Umgang mit Trauma-Ereignissen, Krisen und Kriegsfolgen“ durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH finanziell unterstützt.



Der DSV kooperiert bereits seit 2013 erfolgreich mit der Initiative Dürener Syrienhilfe und versorgt syrische Flüchtlingskinder im Libanon mit Schulbedarf und ermöglicht den Schulbesuch jährlich von rund 1.000 Kindern.



IDS

Hilfe mit Herz & Hand

Der DSV hat in Aleppo einen vertrauensvollen Partner in der Organisation „Fushat Amal“ gefunden, die trotz der schweren Kriegshandlungen, wundervolle Arbeit für die Kinder vor Ort leisten. Der DSV unterstützt das Kinderzentrum „Space of hope“ von Fushat Amal und war schon von Beginn an Hauptunterstützer und ermöglichte schließlich den Aufbau.



Die in der Türkei in der Stadt Gaziantep ansässige Hilfsorganisation Elhayat Derneği ist lokale Partnerorganisation des DSV. Elhayat Derneği Implementierungspartner in allen Projekten, die der DSV in der Türkei und in Syrien umsetzt.



Amt für Interkulturelles und Internationales der Stadt Darmstadt ist die zentrale Einrichtung für Fragen zu Integration und Migration. Seine Arbeit hat zum Ziel, die Gestaltung und Förderung des friedlichen und kooperativen Zusammenlebens aller Darmstädterinnen und Darmstädter in der Einwanderungsgesellschaft zu fördern.

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



5. Öffentlichkeitsarbeit

Demonstration und Kundgebung: Frankfurt steht auf für Syrien, Hauptwache Frankfurt am Main am 15.10.2016



“Tag der Vereine” in Darmstadt am 04.09.2016



Panel: Weltflüchtlingstag, 20.06.2016



Internationales Bürgerfest in Darmstadt,
14.06.2016



Benefizkonzert mit der Band Agdylo in
Wixhausen, 14.05.2016



Preisverleihung: Ludwig Metzger Preis 2016,
18.04.2016



Bilanz

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und
Menschenrechte e.V. - zum 31.12.2016

AKTIVA in Euro	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs-und Geschäftsausstattung Fahrzeuge, Transportmittel Sonstige Anlagen und Ausstattung	2.153,00	2071,00
II. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	1.512,10	1.512,10
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	27.940,39	399,00
II. Kasse, Bank	80.306,63	57.814,52
Summe Aktiva	111.912,12	61.796,62
PASSIVA in Euro	31.12.2016	31.12.2015
A. Vereinsvermögen		
I. Ergebnisvorträge		
1. Ergebnisvorträge allgemein	49.883,24	342.964,07
II. Vereinsergebnis	26.566,51	293.080,83-
B. Rückstellungen	28.247,00	5.530,00
1. Steuerrückstellungen		
2. Sonstige Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	7.215,37	6.383,38
Summe Passiva	111.912,12	61.796,62

Gewinn- und Verlustrechnung

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V. –
vom 01.01.-31.12.2016

	2016	2015
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	2.860,00	3.120,00
2. Zuschüsse	1.000,00	800,00
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	3.860,00	3.000,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben ¹	156.373,67	
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	152.513,67-	127.749,82-
B. Ertragsteuerneutrale Posten		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	1.282.652,93	1.914.789,69
2. Nicht abziehbare Ausgaben		
Gezahlte/hingeebene Spenden	1.165.383,55	2.080.120,70
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsneutral)		
1. Nicht abziehbare Ausgaben	25.247,00	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	91.858,86	165.331,01-
C. Sonstige Geschäftsbetriebe		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1.		
1. Umsatzerlöse	194.243,02	
2. Materialaufwand	1.207,47-	
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
3. Personalaufwand Löhne und Gehälter,	75.775,76	
Soziale Abgaben	17.398,47	

¹ Hierbei handelt es sich um Abschreibungen, Personalkosten, Reisekosten, Raumkosten und Übrigen Ausgaben

Gewinn/Verlust		
Sonstige Geschäftsbetriebe	87.221,32	0,00
D. Vereinsergebnis	26.566,51	293.080,83-

Haben Sie Interesse an unserer Arbeit?

Tel.: 06151 957 675-0
info@ds-verein.org · www.ds-verein.org

Herausgeber

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.
Pallaswiesenstraße 63 · 64293 Darmstadt

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein
Vereinsregister · Amtsgericht Darmstadt · VR 83007

Geschäftsführer
Safouh Labanieh

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Bohne

Spendenkonto
Volksbank eG Darmstadt
IBAN: DE 2550 8900 0000 0680 1102
BIC: GENODEF1VBD

Fotografie

©Deutsch Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.

Darmstadt, April 2017



**WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG IM
JAHR 2016 !!!!**

